



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Eichstätt am Dienstag, 25. Oktober 2022,
17:00 Uhr, Pollin Electronic GmbH, Max-Pollin-Str. 1, 85104 Pförring

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Alexander Kessel Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Eichstätt	2
TOP 2 Vorstellung Pollin Electronic GmbH Maximilian Pollin Pollin Electronic GmbH	2
TOP 3 CSRD, LkSG und Co. – Neue Nachhaltigkeitsanforderungen für KMU Gerti Oswald Abteilungsleiterin BIHK, CSR, BWA IHK für München und Oberbayern	3
TOP 4 Tischumfrage und Austausch – aktuelle Lage der Unternehmen in der Region und Ausblick	3
TOP 5 Aktuelles aus der IHK Elke Christian Abteilungsleiterin Region, Ehrenamt, Politik IHK für München und Oberbayern	4
TOP 6 Verschiedenes Alexander Kessel Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Eichstätt	5

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentation: Aktuelles aus der IHK

Präsentation: CSRD und LkSG – Neue Nachhaltigkeitsanforderungen für KMU

TOP 1: Begrüßung

Alexander Kessel begrüßt die anwesenden Mitglieder, Nachrücker und Gäste des Regionalausschusses.

Er dankt Maximilian Pollin für die Möglichkeit, die Sitzung bei Pollin Electronic durchführen zu können und für die interessante Unternehmensbesichtigung.

TOP 2: Vorstellung Pollin Electronic GmbH

Nach der Unternehmensbesichtigung stellt Maximilian Pollin das Unternehmen Pollin Electronic GmbH noch einmal anhand verschiedener Kennzahlen vor.

Pollin ist spezialisiert auf den Handel von Elektronik Bauteilen und Geräten für Privatkunden. Neben einem stationären Verkaufsraum in Pförring wird der Hauptteil des Umsatzes über Versandhandel getätigt (durchschnittlich rund 3.000 Pakete pro Tag). Versand und Logistik sind somit wichtige Bausteine für den Erfolg des Unternehmens.

Pollin hat im Jahr 2021 eine neue Verpackungsanlage in Betrieb genommen, die Zeit und v.a. auch Ressourcen (Verpackungsmaterial, Platz) spart und Mitarbeitende entlastet.

Pollin setzt sehr stark auf eigene Ausbildung von Nachwuchskräften und wurde in den letzten Jahren mehrmals als Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet.

TOP 3: CSRD, LkSG und Co. – Neue Nachhaltigkeitsanforderungen für KMU

Gerti Oswald stellt in ihrem Vortrag neue Anforderungen für KMU in Bezug auf Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility (CSR) vor.

Die CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) ist Teil des EU Green Deals und regelt Art und Umfang der Nachhaltigkeitsberichtserstattung für große Unternehmen. Je nach Unternehmensgröße treten die neuen Regelungen gestaffelt in den kommenden Jahren ein. Neben der Berichtspflicht der alten CSR-Richtlinie von 2014 kommen in der neuen Richtlinie noch folgende Vorgaben hinzu:

- Berichterstattung nach EU-Standards
- „Doppelte Wesentlichkeit“
- Kennzahlen nach der EU Taxonomie hinzu.

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) beinhaltet Vorgaben zur Einhaltung von Menschenrechten in der gesamten Lieferkette und tritt je nach Unternehmensgröße ab Januar 2023 in Kraft. Auch wenn die Regelung direkt nur große oder kapitalmarktorientierte KMU betrifft, hat sie dennoch auch Auswirkungen auf kleine und mittelständische Unternehmen, die beispielsweise als Zulieferer für große Unternehmen ebenfalls diese Vorgaben einhalten müssen.

Die IHK für München und Oberbayern steht hierzu bei Fragen jederzeit gerne zur Verfügung. Weitere Informationen können auch unter www.ihk-muenchen.de/de/Service/Nachhaltigkeit-CSR/ abgerufen werden.

TOP 4: Tischumfrage und Austausch – aktuelle Lage der Unternehmen und Ausblick

In der anschließenden Tischumfrage berichten die anwesenden Mitglieder des Ausschusses über ihre Erfahrungen zum Thema CSRD und LkSG und geben einen Einblick in die aktuelle Lage ihrer Unternehmen.

Insgesamt sind die Unternehmen mit der aktuellen Situation und Lage (noch) größtenteils zufrieden. Unsicherheiten wie steigende Energiepreise, Fachkräftemangel und steigende finanzielle Belastungen (Zinssteigerungen und Lohnkostensteigerungen) trüben allerdings den Ausblick auf das kommende Jahr.

Eine große Chance wird in beschleunigten Transformationsprozessen durch die aktuellen Rahmenbedingen gesehen (Energiewende, Digitalisierung/Automatisierung, Diversifizierung). Diese Schritte müssten aber auch durch die Politik und Verwaltung durch z.B. schnelle Genehmigungsprozesse oder ausreichende Infrastruktur unterstützt werden.

TOP 5: Aktuelles aus der IHK

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Elke Christian:

- Energiewendebarmeter: Im Zuge der Befragung zum Energiewendebarmeter wurden circa 500 Unternehmen aus Industrie, Handel und dem Dienstleistungsbereich befragt. Insgesamt geben 44% der Betriebe an, dass sie am Standort Deutschland nicht mehr wettbewerbsfähig seien. Mehr als 70% erwarten von der Regierung schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren. Unter anderem um den Ausbau sowie die Nutzung von erneuerbaren Energien auch im eigenen Betrieb zu beschleunigen und auszuweiten. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Demographie Bayern: Elke Christian zeigt die prognostizierte Diskrepanz von mehr als 1,5 Millionen Personen zwischen Schulabgängern und Renteneintritten von Erwerbstätigen in Bayern zwischen 2022 und 2035 auf. Die Daten basieren auf der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, ohne die Arbeitslosenzahlen einzubeziehen. Hierbei wurde ein dynamischer Anstieg des Renteneintrittsalters, wie vom Gesetzgeber vorgesehen, angenommen.
- Entlastungspaket: Das Entlastungspaket ist für die Wirtschaft leider nicht die nötige 'wichtige' Antwort auf die Energiekrise, sondern ein enttäuschendes Stückwerk mit vagen Absichtserklärungen. Mangel an Verfügbarkeit von Energie und damit die Ursache der Preisspirale bewältigen wir am schnellsten und effektivsten, indem wir neben Einsparungen im Verbrauch schnell mehr Kapazitäten am Energiemarkt bereitstellen, um die Ausfälle beim russischen Erdgas zu kompensieren. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Strompreis: Frau Christian erklärt kurz die Funktionsweise des Strommarktes. Grundlage ist das Merit-Order-Prinzip, das die Einsatzreihenfolge der Kraftwerke bestimmt. Die kostengünstigsten bzw. die, die am günstigsten anbieten, werden dabei zuerst eingesetzt. Bei höherer Nachfrage kommen die nächstteuereren zum Einsatz. Bei Einsatz von Gaskraftwerken in der aktuellen Situation bestimmt daher der hohe Gaspreis den derzeitigen Handelspreis für Strom. Eine vereinfachte Darstellung des Merit Order Prinzips finden Sie angefügt.
- Gaskrise: Die Energieversorgung im kommenden Winter steht auf wackeligen Füßen. Erdgaspreise schießen durch die Decke, die zweite Warnstufe des

Notfallplans Gas ist ausgerufen, die Regierung schwört Wirtschaft und Gesellschaft auf Energiesparen ein. Vor allem für die Strom- und Wärmeproduktion sind viele betriebliche Prozesse abhängig von Gas. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

- Erst-Check Qualifikation ukrainische Geflüchtete: Menschen aus der Ukraine, die sich nach dem §24 AufenthG (zum vorübergehenden Schutz) in Deutschland aufhalten, dürfen auch ohne Berufsankennung in IHK-Berufen in arbeiten, denn alle diese Berufe sind nicht reglementiert. Dennoch ist es für die Arbeitgeber sowie für die Agenturen für Arbeit und Jobcenter teilweise schwierig, ukrainische Qualifikationen zuzuordnen und einzuschätzen. Um den Einstellungsprozess schneller und einfacher zu gestalten, bietet IHK für München und Oberbayern einen Erst-Check der ausländischer Berufsqualifikationen für ukrainische Geflüchtete an. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Russland-Ukraine-Krieg: Frau Christian fasst die aktuellen Auswirkungen des Krieges auf die Wirtschaft sowie Prognosen für zukünftige Auswirkungen zusammen. Die IHK bittet Unternehmer ihre Erfahrungen zu spiegeln und hat ein Informations- und Beratungsangebot aufgebaut. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

TOP 6: Verschiedenes

Abschließend verweist Alexander Kessel auf die Termine des kommenden Jahres:

- Do, 16.02.2023: 1. Sitzung IHK-Regionalausschuss Eichstätt
- Do, 27.04.2023: 2. Sitzung IHK-Regionalausschuss Eichstätt
- Di, 16.05.2023: Gemeinsamer Sommerempfang der IHK-Regionalausschüsse Neuburg-Schrobenhausen und Eichstätt, dieses Jahr in Neuburg-Schrobenhausen
- Do, 06.07.2023: Wirtschaftsempfang der Region 10
- Mi, 11.10.2023: IHK-Forum Region 10
- Do, 26.10.2023: 3. Sitzung IHK-Regionalausschuss Eichstätt

Alexander Kessel bedankt sich bei allen Mitgliedern und Gästen für die Teilnahme an der Regionalausschusssitzung und schließt diese um 19:35 Uhr.

gez. Verena Hollmann
(Protokollführerin)
24. November 2022

gez. Alexander Kessel
(Vorsitzender)